

Für den "Wochenspiegel" berichtet. Helmut Schomer !

(16.08.07)

FUSSBALL-RHEINLANDLIGA AKTUELL: SG Badem müht sich zu 2:1-Erfolg über wacker kämpfende Trierer Reserve - Marco Wallesch markiert Siegtreffer - !

Aufatmen bei der SG Badem/Kyllburg/Gindorf: Mit dem knappen 2:1 über Eintracht Trier II gelang nach der Auftaktniederlage in Bullay der erste Saisonsieg in der Fußball-Rheinlandliga. Die Trierer, deren erste Garnitur am Mittwoch fast zeitgleich gegen Hauenstein (2:1) spielte, stehen nach dem 0:1 zur Premiere gegen Neitersen noch mit null Punkten da.

Die ersten 20 Minuten gehörten eindeutig der SG Badem, die die Gäste aus Trier klar beherrschte und in deren Hälfte einschnürte. Nach sechs Minuten scheiterte Arthur Poloshenko erstmals an Torwart Klankert, als er nach herrlichem Pass von Mike Schwandt allein vor dem Gästetorwart aufkreuzte. Auch Marco Wallesch konnte aus 16 Metern den Gästetorwart nicht überwinden. Die erste Chance für die Gäste hatte der stark spielende Michael Dingels mit einem Kopfball nach einer Ecke, den Keeper Andy Schmitt aber parierte. In der 24. Minute hatte er aber keine Chance, als Gästespieler Thomas Kempny durch die gesamte Abwehr spazierte und zum 0:1 einlochte. In der 30. Minute rettete Andy Schmitt noch einmal, als er mit einer Glanzparade gegen Fabio Fuhs aus 5 Meter den Ball abwehrte. Michael Mayer-Nosbüsch gelang schließlich mit einem "geschenkten" Freistoß aus 20 Meter der Ausgleich, bei dem der Gästekeeper allerdings nicht gut aussah.

In der zweiten Hälfte tat sich dann nicht mehr sehr viel, und vieles deutete bereits auf eine Punkteteilung hin. In der letzten Viertelstunde erhöhte die SG Badem allerdings noch einmal das Tempo und Marco Wallesch gelang in der 75. Minute dann doch noch der Siegtreffer. Nach einem abgewehrten Eckball zog er aus 20 Meter ab und der Ball landete auf dem durch den Regen mittlerweile glitschigem Rasen zum 2:1 im Tor. Ein zwar etwas glücklicher Sieg für die SG Badem/Kyllburg/Gindorf, "aber in zwei Wochen wird keiner mehr danach fragen, wie dieser Sieg zustande kam", so der Tenor unter Spielern, Trainer Peter Löw und den Zuschauern. Am Samstag, 17.00 Uhr tritt die SG in Bad Breisig an. Trier II hat es am Sonntag, 16.30 Uhr, mit der SG Ellscheid zu tun. (hs)

Für den "TV" berichtet L. Schinköth: Fußball-Rheinlandliga: Derbysieg für Badem ! (17.08.07)

Viele Chancen, wenig Tore: Das war das Motto eines kampfbetonten Lokalderbys, in dem beide Mannschaften einige Personalprobleme zu bewältigen hatten. Während die nur schmal bestückte Bademer Bank überwiegend mit Nachwuchskräften besetzt war, musste die Eintracht einige Jugendspieler ins kalte Wasser werfen. "Unter diesen Voraussetzungen war das ein gutes Resultat", bilanzierte SVE-Trainer Heinz Eimer. Er bezeichnete den Sieg der Eifeler als "etwas glücklich". Dieser Ansicht widersprach SG-Coach Peter Löw aber: "Wir hatten ein klares Chancenplus und sind deshalb der verdiente Sieger". Einig waren sich beide Trainer darin, "kein sonderlich gutes Spiel" gesehen zu haben. Beid Seiten konnten aber mit Fug und Recht die Meinung vertreten, die Partie früh entscheiden zu können. Den besseren Start erwischte Badem, das in der vierten (Arthur Poloshenko) und in der neunten Minuten (Mike Schwandt) zwei "Hundertprozentige" vergab.

Nach dem Führungstreffer von Michael Kempny, bei dem die Eifeler Spalier standen, hätte noch das 0:2 fallen können - Alvaro Zoder scheiterte aber an Andreas Schmitt. Torjäger Michael Mayer-Nosbüsch

sorgte dann mit einem 23-Meter-Freistoß noch vor der Pause für den gerechten Ausgleich. "Ein Sonntagsschuss hat uns dann den Punkt gekostet", beschrieb Eimer die Szene, als Marco Wallesch das Leder aus 28 Metern unhaltbar einlochte. (wir)

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, D. Brenner, C. Esch, A. Berscheid, A. Poloshenko, O. Poloshenko, J. Kolling (88. C. Gerten), M. Wallesch, M. Schwandt (70. O. Adams), M. Mayer-Nosbüsch (85. J. Graham). Tore: 0:1 (25.) Kempny, 1:1 (34.) M. Mayer-Nosbüsch, 2:1 (70.) M. Wallesch.
Schiedsrichter: Jonas (Sehlem), Zuschauer: 300. (wir)